

TRAUMPFAD

„BERGHEIDENWEG“



Herrliche Wege durch Mischwald, entlang der Nette und des Selbachs, wunderschöne Ausichten auf die Eifel und mediterranes Flair zwischen Wacholderheiden und Kiefern-hainen erwarten Sie hier.



WEGBESCHREIBUNG:



Am Parkplatz der Wintersportanlage unweit von Arft beginnen wir die Rundwanderung auf dem Bergheidenweg. Eine Schutzhütte lassen wir links liegen und laufen auf schönem Weg zum offenen Areal der ersten Bergheide. Urwüchsige Kiefern säumen den Weg durch die typische Sand- und Heidevegetation. Besonders reizvoll wird es nach einigen Schlenkern bei Kilometer 0,9, wenn wir den Rand des Naturschutzgebietes Heidbüchel erreichen. Unser Weg führt uns direkt zum Gipfel des Heidbüchel, wo wir einen einzigartigen Ausblick genießen. Auch die tolle Flora mit üppigen Wacholdern und knorrigen Bäumen begeistert restlos!

Nach dem Abstieg bleibt das Naturschutzgebiet hinter uns und wir erleben auf schönen

Wegen den abwechslungsreichen Wald. Bei Kilometer 1,7 besteht die Möglichkeit rechts abzubiegen und zum benachbarten Wacholderweg zu laufen. Wir behalten aber die Richtung bei und verlieren kontinuierlich an Höhe. Am Waldrand schwenken wir an einer Wiese nach rechts und genießen v. a. im Hochsommer die herrliche Pflanzenvielfalt. Vor dem Wald biegen wir nach links und verlieren weiter an Höhe. Immer geradeaus streben wir ins Nettetal, bis wir nach 2,5 Kilometern auf einen Wiesenweg nach links abbiegen. Zwischen den Weidezäunen wandern wir nun oberhalb des Nettetals nach Nordwesten. Wir gelangen noch einmal in den Wald, passieren ein Wasserhaus und treffen nach 3 Kilometern an den Netterhöfen ein. Wir beachten aber die

Häuser nicht weiter, halten uns halblinks und queren erstmals die Nette.

Nun dürfen wir durch das wunderbar grüne, dicht bewachsene Tal des kleinen Flüsschens wandern und nach weiteren 300 m die Nette sogar ein zweites Mal queren. Dazu steht eine Holzbrücke bereit, wer die Füße abkühlen möchte kann auch die seichte Furt benutzen. Bis zur nahen Einmündung des Selbachs folgen wir der Nette, dann geht es links ins Selbachtal.

Majestätischer Hochwald umfängt uns, eindrucksvolle Klippen geben dem Tal einen schluchtartigen Charakter. Wir folgen dem munter plätschernden Bach aufwärts, bis wir uns nach 4,1 km an einer Weggabelung rechts halten. Das Selbachtal bleibt zurück und wir wandern aufwärts, bis

wir schließlich bei Kilometer 5,1 den Wald verlassen und auf das freie Feld hinaustreten. Zwar wechseln wir wenig später vom Feldweg auf einen Teerweg, das atemberaubende Panorama der Selbacher Wüstung lenkt aber vollkommen vom Wegformat ab und wir genießen es, unsere Aufmerksamkeit voll und ganz der eindrucksvollen Landschaft widmen zu können. Eine Schutzhütte lädt uns zur Rast ein, bevor es weiter leicht bergan übers offene Feld geht. Schließlich geht der Belag in Schotter über, wenig später laufen wir geradeaus auf weichem Wiesenweg zur L 10. Wir queren die Straße an übersichtlicher Stelle und wenden uns dann am Waldrand bergan.

Nächster Höhepunkt ist die Bergheide des Heinrich Menke Parks, den wir nach 8 km erreichen. Das weitläufige Natur-



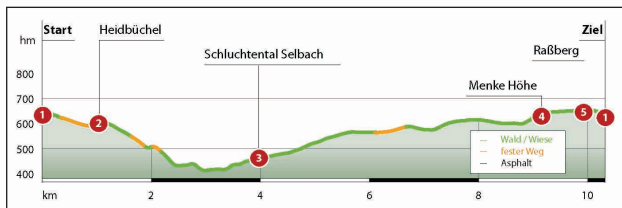


schutzgebiet versetzt uns wieder nach Südeuropa. Der Duft nach Kiefern und Wacholder liegt in der Luft, während wir tolle Ausblicke genießen. Nach kurzem Aufstieg passieren wir den Gedenkstein für den engagierten Naturschützer Dr. Heinrich Menke und wandern wieder zur L 10.

Auf der anderen Straßenseite erinnert ein steinernes Denk-

mal an Konrad Adenauer. Nun steht nur noch die Umrundung des Raßbergs an. Der von einem Sendemast gekrönte Berg ist das dritte eigenständige Wacholderheidenschutzgebiet dieser Tour. Nach 10,2 km endet unsere eindrucksvolle und faszinierende Wanderung durch die Bergheiden der Vordereifel wieder am Parkplatz der Wintersportanlage bei Arft.





INFO

Anfahrt

- A 61 Abfahrt Wehr/
Nürburgring
- B 412 Richtung Weibern
- L 10 nach Arft
(hinter Arft noch 1 km)

Parkmöglichkeiten

- Parkplatz Raßberg/
Wintersportanlage bei Arft

Daten zum Bergheidenweg

- Länge: 10,3 km
- Höhenmeter: 289 m
- Dauer: 3:10 Stunden

